

Informationen:

Tagungsbüro der ÖGCC, Andrea Weber, c/o ÖGK, Gruberstraße 77, A-4021 Linz
T: +43 (0)5 0766-14102312, E-Mail: oegcc@oegk.at

Anmeldung:

Diese Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt. Das heißt, Sie können zur Tagung nach Klagenfurt kommen oder per Videokonferenz teilnehmen.

Anmeldung mit elektronischem Anmeldeblatt unter www.oegcc.at

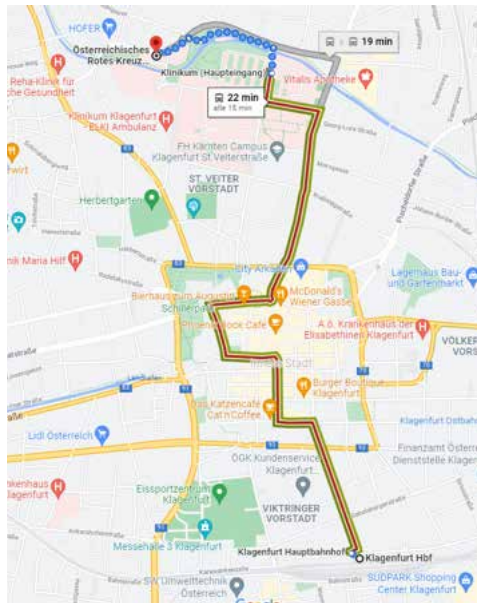
Anmeldefrist: 5. November 2021 – begrenzte Teilnehmerzahl

- Tagungsgebühr (inkl. Tagesverpflegung) 90,- Euro
- Mitglieder 50,- Euro
- Mitarbeiter/innen von Institutionen mit Mitgliedschaft bei der ÖGCC (bis zu 5 Personen, danach 90,- Euro) 50,- Euro
- Studierende (hauptberuflich) 50,- Euro

Anreise

Mögliche Busverbindung vom Hauptbahnhof:

- Linie 41 alle 30 Minuten (08:14, 08:44,...)
- Linie 40 alle 60 Minuten (08:59)
- Linie 42 alle 60 Minuten (08:29)



Parken am Klinikumgelände und in der Tiefgarage möglich -
Einfahrt durch Lösen eines kostenpflichtigen Tickets.



Case Management im Gesundheitswesen am Beispiel Palliative Care

13. Internationale Fachtagung

der Österreichischen Gesellschaft für Care & Case Management (ÖGCC)
in Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz (ÖRK), Landesverband Kärnten

10. November 2021

Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK) - Bezirksstelle Klagenfurt
Grete-Bittner-Straße 9, 9020 Klagenfurt

Case Management im Gesundheitswesen am Beispiel Palliative Care

Case Management hat sich in ganz Österreich als Angebot in den verschiedenen Praxisfeldern des Gesundheits-, Arbeits- und Sozialbereichs etabliert, so auch in der Hospiz- und Palliativversorgung. Case Management unterstützt in der Palliative Care Betroffene und deren Angehörige bei der bereichsübergreifenden Koordination, Planung und Durchsetzung erforderlicher bzw. gewollter Dienstleistungen und versucht, die zum Teil überfordernde Komplexität des Hilfesystems zu reduzieren.

Die 13. Fachtagung der Österreichischen Gesellschaft für Care und Case Management (ÖGCC) widmet sich dem Thema „Case Management im Gesundheitswesen am Beispiel Palliative Care“ und findet heuer erstmals als Hybridveranstaltung aus Präsenz und Online statt. Die Veranstaltung bietet eine Mischung aus Fachbeiträgen und Praxisbeispielen sowie Raum zum gegenseitigen Lernen und Austausch von Theorie und Praxis.

Programm

9.00 – 9.30 Uhr Check-in

9.30 – 10.00 Uhr Begrüßung

Karin Rumpelsberger, *Expertisezentriumsleiterin der ÖGK, Obfrau ÖGCC*
Peter Ambrozy, *Präsident Österreichisches Rotes Kreuz, LV Kärnten*

10.00 – 10.30 Uhr **Case Management und Palliativsozialarbeit in Palliative Care: Die Bedeutung von Koordination in der Versorgung sterbenskranker Menschen**

Barbara Kernmayer, *Klinikum Klagenfurt*

10.30 – 11.00 Uhr **Arbeit an den Grenzen - Integration von Hospizkultur und Palliative Care in der Grundversorgung - Die Perspektive des Organisationsentwicklers**

Ralph Grossmann, *OD-Consulting*

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.00 Uhr **Care- und Casemanagement bei palliativen Patienten - Anspruch und Wirklichkeit**

Hans Popper, *PM.ME, Landesverband Hospiz OÖ*

12.00 – 12.30 Uhr **Welche Netzwerke brauchen pflegende Angehörige?**

Birgit Meinhard-Schiebel, *Präsidentin, Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger*

12.30 – 13.00 Uhr Kaffeepause

13.00 – 13.30 Uhr **Ethische Aspekte bei der Zusammenarbeit von Gesundheits- und Sozialberufen**

Eleonore Kemetmüller, *Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften*

13.30 Uhr **Diskussion**

Abschlussdiskussion: Zukunftsperspektiven für Netzwerkarbeit im Gesundheitswesen

ab ca. 14.00 Uhr **Abschluss der Tagung**

Um ca. 14:15 Uhr findet die Generalversammlung der ÖGCC statt.

Tagungsmoderation:

Michael Klassen

Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain, Stv. der Obfrau der ÖGCC

Programmkomitee:

Michael Klassen - Hochschule RheinMain

Reinhard Köhler - Österreichische Gesundheitskasse

Monika Wild - Österreichisches Rotes Kreuz